

Online-Fragebogen zu Vornamen von Kindern

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 20. September 2009 13:45

Ich sehe bei der Stichprobe noch ein weiterer Problem.

Weiβ nicht, ob sie in den Threads hier schon steht, aber in der Masterarbeit wird auf das Problem nicht weiter eingegangen.

Jeder, der sich in Foren etc. rumtreibt, weiβ, dass User dort gerne über "Probleme" reden, aber selten über "Alles läuft gut".

Und ich sehe bei der Umfrage ein ähnliches Problem: Lehrer, die sich Gedanken zu dem Thema gemacht haben, eine Verbindung zwischen Name und Leistung sehen und dementsprechend (laut Ergebnis der Studie "Vorurteile haben, was übrigens eine falsche Schlussfolgeurng ist), nehmen an der Umfrage teil.

Lehrer, denen die Vornamensproblematik noch nie aufgefallen ist, "überlesen" die Umfrage und verschwenden keine Zeit an ihr, ähnlich wie das auch in Foren zu bestimmten Problemen der Fall ist.

Dementsprechend wenig aussagekräftig ist das Ganze.

kl. gr. Frosch

Nachtrag: ich weiβ, dass wir in dem Parallelthread vor einiger Zeit mal die Diskussion hatten, ob der Thread, da per google zu finden, nicht die Schüler mit den entsprechenden Namen stigmatisieren würde.

Ich persönliche empfinde die Untersuchung und der Wirbel, der um die Untersuchung gemacht wird, noch als viel größere Stigmatisierung der entsprechenden Namensträger. Mal sehen, ob die Schüler mit den entsprechenden Namen nächste Woche in der Schule gemobbt werden.